



**WOCHEN
SCHAU
VERLAG**

WOCHENSCHAU VERLAG
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Eschborner Landstr. 42-50
60489 Frankfurt/M.
Telefon: 069/788 0 772-53
Telefax: 069/788 0 772-25
presse@wochenschau-verlag.de
www.wochenschau-verlag.de

Respekt im Rat

Wie Kommunikation in der Kommune gelingt

Wie gelingt gute Kommunikation in der Kommune? Respekt im Rat zeigt Ihnen, wie sie als Ratsmitglieder, in Fraktionen und Verwaltungen respektvoll streiten, gelassen reagieren und sachlich bleiben – auch in schwierigen Momenten. Die Broschüre bietet neun erprobte Strategien gegen persönliche Angriffe, erläutert typische Argumentationsfallen und führt Schritt für Schritt zum eigenen Respekt-Kodex. Ein kompakter Leitfaden für alle, die Konflikte in produktive Diskussionen verwandeln und die demokratische Streitkultur vor Ort stärken wollen.

Aus dem Inhalt

Gut zu wissen

Was tun, wenn der Ton rauer wird?

Do's and Don'ts – Kommunikation im Rat

- Neun Strategien für schwierige Momente
- Argumentationsfallen erkennen und vermeiden
- Ihr Argumentations-Check
- 11 Regeln für eine sachliche Debatte im Rat

Der Respekt-Kodex: Gemeinsame Regeln entwickeln

- Was ist ein Kodex?
- Vorteile für Ihren Rat
- Inhalte eines Kodex
- Verankerung des Kodex
- Was ein Kodex leisten kann und was nicht
- Wege zu einem Kodex
- Checkliste für Do-it-yourself-Ansatz

Über das Projekt

Seit 2022 unterstützt die Körber-Stiftung mit dem Projekt Respekt im Rat

Städte und Gemeinden in Deutschland dabei, ihre Diskussionskultur zu verbessern. Kern ist ein Kodex mit Leitlinien für respektvollen Umgang. In moderierten Workshops erarbeiten Ratsmitglieder verbindliche Regeln für sachliche und wertschätzende Kommunikation. Die Stiftung bietet eine kostenfreie Prozessbegleitung von der Analyse bis zur Evaluation nach etwa einem Jahr an.



Respekt im Rat

Wie Kommunikation in der Kommune gelingt

von Yannik Roscher, Vanessa Zohm und Nora Zado

Wochenschau Verlag
Frankfurt/M. 2025

ISBN: 978-3-7344-1770-2,
16 S., € 2,50

Yannik Roscher ist Politikwissenschaftler und Friedens- und Konfliktforscher. Er leitet das Programm Kommune und Resilienz im Bereich Demokratie und Zusammenhalt der Körber-Stiftung.

Vanessa Zohm ist studierte Sozialpädagogin und Friedens- und Konfliktforscherin, seit 2023 Programm-Managerin in dem Bereich Demokratie und Zusammenhalt der Körber-Stiftung und maßgeblich mit dem Projekt „Respekt im Rat“ betraut.

Nora Marleen Zado ist wissenschaftliche Mitarbeiterin und Promovierende am Demokratiezentrum Hessen an der Philipps-Universität Marburg. Sie studierte Europäische Ethnologie und Kulturwissenschaft sowie Empirische Kulturwissenschaft. Ihre Forschungsschwerpunkte sind kommunales Konfliktmanagement sowie Bedrohungen gegen Kommunalpolitiker*innen.

